

# A...kademie der bildenden Künste Wien

---

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

## Kustod\_in Glyptothek & Sammlungsverwalter\_in Gemäldegalerie und Glyptothek

ab 02.06.2025 im halben Beschäftigungsausmaß sowie anschließend, ab 01.09.2025, im vollen Beschäftigungsausmaß.

Die Kunstsammlungen der Akademie umfassen die Gemäldegalerie, das Kupferstichkabinett und die Glyptothek. Sie beherbergen etwa 1.200 Gemälde und über 100.000 Arbeiten auf Papier vom 14. bis zum 21. Jahrhundert sowie etwa 450 Gipsabgüsse. Das Vorhandensein von derart qualitätvollen und umfangreichen historischen Sammlungen an einer Kunstakademie stellt eine Besonderheit dar. Sie sind Begegnungsräume für Forschung, Lehre und Kunstinteressierte und als Studiensaal und Museum öffentlich zugänglich.

Die Glyptothek wurde Ende des 17. Jahrhunderts für Studienzwecke gegründet und erfuhr um 1800 eine systematische Erweiterung auf dem Gebiet der griechischen und römischen Antike. Seit 1851 als Museum der Öffentlichkeit zugänglich bietet die Sammlung mit ihren rund 450 erhaltenen Gipsabgüssen heute einen einzigartigen Überblick über die europäische Skulpturengeschichte.

---

### Aufgabenbereiche

- konservatorische Betreuung und wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlung Glyptothek (Erschließung)
  - Planung und Koordination von Restaurierungsvorhaben der Objekte der Glyptothek
  - Verfassen von Texten zu Objekten der Glyptothek
  - Sammlungsverwaltung von Gemäldegalerie und Glyptothek
  - registrarische Betreuung/Organisation und Abwicklung des Leihverkehrs (Leihverträge, Transporte, Versicherung, Kommunikation, Kurierreisen)
  - Mitarbeit bei Ausstellungsvorbereitungen und -logistik
  - administrative Betreuung der Datenbank MuseumPlus (Datenbankpflege, Datenrevision, Metadaten, Inventarisierung von Neuzugängen, u.ä.)
  - Beantwortung von Reoproanfragen, Organisation von Fotokampagnen
  - Betreuung von Anfragen in Bezug auf die Glyptothek und Sammlungsführungen
- 

### Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, bevorzugt Kunstgeschichte
  - Kenntnisse und mehrjährige nachgewiesene Erfahrungen im Museumswesen, insbesondere Registrartätigkeit
  - sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachkenntnisse von Vorteil)
  - ausgezeichnete Kenntnisse in MS Office-Anwendungen sowie Museumsdatenbank-Programmen (vorzugsweise MuseumPlus) und Bildbearbeitung (v.a. Photoshop)
  - diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden
- 

### Gewünschte Qualifikationen

- ausgezeichnete analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

# A...kademie der bildenden Künste Wien

- organisatorisches Talent
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 3.390,30 bei vollem Beschäftigungsausmaß.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 17.04.2025 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber\_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.